



## Weihnachten 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

Da ist ein Stern. Am Himmel, weit weg, aber leuchtend hell. Ein Wegweiser, ein Hoffnungslicht.

Aber auf der Erde zieht sich der Weg. Berg und Tal und wieder Berg. Trockenes Land, nur wenig Begegnungen. Sie wissen zwar die Richtung, aber wie weit es noch ist, wissen sie nicht. Wann sie am Ziel sind – und was genau denn dieses Ziel ist, was sie dort finden. Aber es wird gut sein. Der Weg wird lang, die Füße und die Hoffnung strapaziert. Werden sie je ankommen?

Der Stern macht den Unterschied. Das Hoffnungszeichen, der Wegweiser. Ist Orientierung im unbekanntem Land, Motivation weiterzugehen, auf das Ziel hin, das ihnen geschenkt wird.

Wir feiern an Weihnachten, dass Gott Mensch wird, sich sichtbar und begreifbar macht. Wir glauben, dass sich dadurch etwas verändert hat in der Welt. Auch wenn wir nicht wissen, wann wir das Ziel erreichen, die Vision einer erlösten Welt, in der es kein Leid mehr gibt, steht über den Erfahrungen der Gegenwart. Ein Hoffnungslicht. Wir wissen nicht, wie es sein wird. Aber es wird gut sein.

Bis dahin sind wir in unserer Welt unterwegs, mit all den Aufgaben, die wir bewältigen müssen. Zur Orientierung in unübersichtlichen Zeiten wollen wir mit unserem Programm beitragen, auch im neuen Jahr. Für die interessanten Gespräche in diesem Jahr danken wir Ihnen und auf die kommenden Begegnungen und den Austausch mit Ihnen freuen wir uns.

Wir wünschen Ihnen trotz der herausfordernden Situation ein schönes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Ihre  
Beate Schmidtgen



## Kann man der Presse noch trauen?



**Mo. 24.01.2022, 19:30 - 21:00 Uhr -**

### **Alternativer digitaler Neujahrsempfang**

Noch immer beschäftigt uns Corona und damit verbunden u.a. kontroverse Diskussionen, was man denn den Medien glauben kann. Können wir der Presse vertrauen? Von wem ist sie beeinflusst? Was macht gute Pressearbeit aus?

**Digital**

[mehr ...](#)

## Was prägt mich?



**Do. 27.01.2022, 14:30 - 16:00 Uhr -**

### **Einführung in die Biographiearbeit**

Der Blick in die eigene Vergangenheit hilft, bewusst in der Gegenwart zu leben und erweitert Handlungsmöglichkeiten, um die eigene Zukunft zu gestalten. Sie lernen ausgewählte Methoden der Biographiearbeit kennen probieren aus, was zu Ihnen passt.

**Altes Rathaus Lörrach**

[mehr ...](#)

## Winterwunderland



**Sa. 19.02.2022, 10:00 - 14:00 Uhr -**

### **Schneeschuhwanderung für Menschen mit Kindern**

Der Schnee gehört zum Winter im Schwarzwald. Aus dem „schwarzen“ Wald wird ein weißes Wunderland. Gemeinsam wollen wir den Schnee und die darin zu findenden Spuren entdecken und erkunden, wie die Tiere und Pflanzen den Winter verbringen.

**noch offen**

[mehr ...](#)

## Impressum

© Evangelische Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland

Burghof 2

79539 Lörrach

07621 4222 9610

eeb.suedwest@kbz.ekiba.de

Die Evangelische Erwachsenenbildung ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch Dr. Beate Schmidtgen.

Inhaltlich verantwortlich nach § 5 Telemediengesetz (TMG) und § 55 Staatsvertrag über Rundfunk und Telemedien (RStV): Dr. Beate Schmidtgen.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)